

NEUARTIGES CORONAVIRUS

Informationen für Beschäftigte und Reisende

Das Wichtigste in Kürze:

Seit Dezember 2019 ist ausgehend von der Stadt WUHAN in **CHINA** eine Lungenerkrankung aufgetreten, die sich seit Januar 2020 in andere Länder ausbreitet. Sie steht im Zusammenhang mit dem Besuch eines lokaler Geflügel- und Fischmarkts.

Eine Infektion mit einem neuartigen Coronavirus (**2019-nCoV**) wurde nachgewiesen. Die Quelle(n) und Übertragungswege der Infektion sind nicht abschließend geklärt, eine Mensch zu Mensch Übertragung ist möglich. Es besteht die Möglichkeit, dass Menschen bereits in der Inkubationszeit ansteckend sind.

Das [Auswärtige Amt](#) warnt vor **Reisen in die Provinz HUBEI in CHINA**. Nicht notwendige Reisen nach CHINA sollen nach Möglichkeit verschoben werden.

Coronaviren

Coronaviren sind eine Virusfamilie, die vorrangig bei Wirbeltieren Erkrankungen auslösen kann. Es besteht zudem die Möglichkeit der Überwindung der Artenbarriere (**Zoonose**), d.h. eine Infektion aus dem Tierreich kann auf Menschen übertreten. Relevante humanpathogene Epidemien mit Coronaviren in den vergangenen Jahren waren das **SARS-Coronavirus** und das **MERS-Coronavirus**. Coronaviren kommen weltweit vor und werden vor allem über Tröpfcheninfektion übertragen. Erkrankte zeigen vorrangig Infekte der Atemwege. Eine spezifische Therapie oder eine Impfung gegen Coronaviren existiert nicht. Präventiv kommen eine Reihe von Hygienemaßnahmen sowie die Isolation von Erkrankten in Betracht.

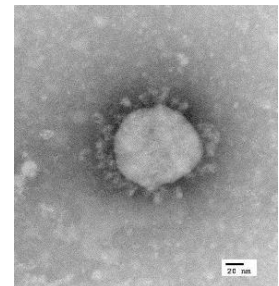


Bild1: Coronavirus im Elektronenmikroskop (Quelle: dpa)

2019-nCoV

Der neu diagnostizierte Coronavirus 2019-nCoV wurde am 07.01.2020 identifiziert. Es besteht eine gewisse [genetische Verwandtschaft](#) zum SARS-Coronavirus. Es benutzt den gleichen Rezeptor in der Lunge (**ACE2**) wie SARS-CoV.

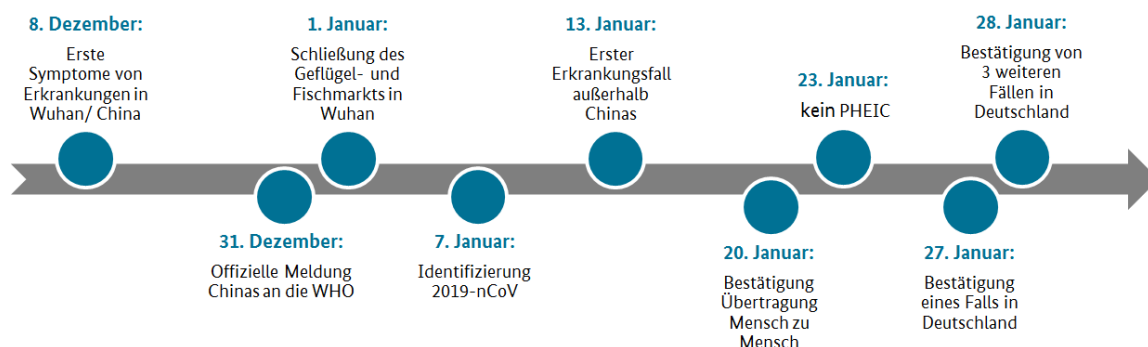


Bild 2: Vereinfachte Zeitleiste der Entwicklung des 2019-nCoV-Ausbruchs (Quelle: Auswärtiges Amt)

Laut [WHO](#) liegt die **Inkubationszeit** nach bisheriger Datenlage in einem Bereich von 2 bis 10 Tagen.

Es besteht die Möglichkeit, dass Menschen bereits in der Inkubationszeit ansteckend sind.

Symptome der Erkrankung sind Fieber, Husten, Atemnot und ggf. eine Lungenentzündung mit beidseitigen Lungeninfiltraten. Laut [WHO](#) besteht meist eine milde Verlaufsform, 20% der Erkrankten scheinen einen schweren Krankheitsverlauf zu haben.

Todesfälle sind bisher vorrangig bei Personen über 40 Jahren aufgetreten. In vielen Fällen lagen Vorerkrankungen vor. Wenig bekannt ist über die Gruppe von Infizierten ohne oder nur mit milden Symptomen.

Die **Letalitätsberechnung** schwankt derzeit um 2%. Diese Zahl ist aufgrund der unklaren Anzahl der tatsächlich Erkrankten jedoch nur begrenzt aussagekräftig.

Die **Infektionsquelle** ist unbekannt, es wird jedoch eine Verbindung mit dem **Besuch eines Geflügel- und Fischmarkts** vermutet, wo es zu Übertragungen von Tieren auf Menschen gekommen ist. Auch die **Übertragung von Mensch zu Mensch** ist bestätigt, Gesundheitspersonal ist ebenfalls betroffen. CHINA berichtet von **Infektionsketten über die 4. Generationen hinaus**.

Ein diagnostischer Test (RT-PCR) steht zur Verfügung.

Die **Fallzahlen und die Todesfälle** steigen derzeit kontinuierlich an, siehe [Bild 3](#). Mit einer weiteren Ausbreitung der Epidemie ist zu rechnen.

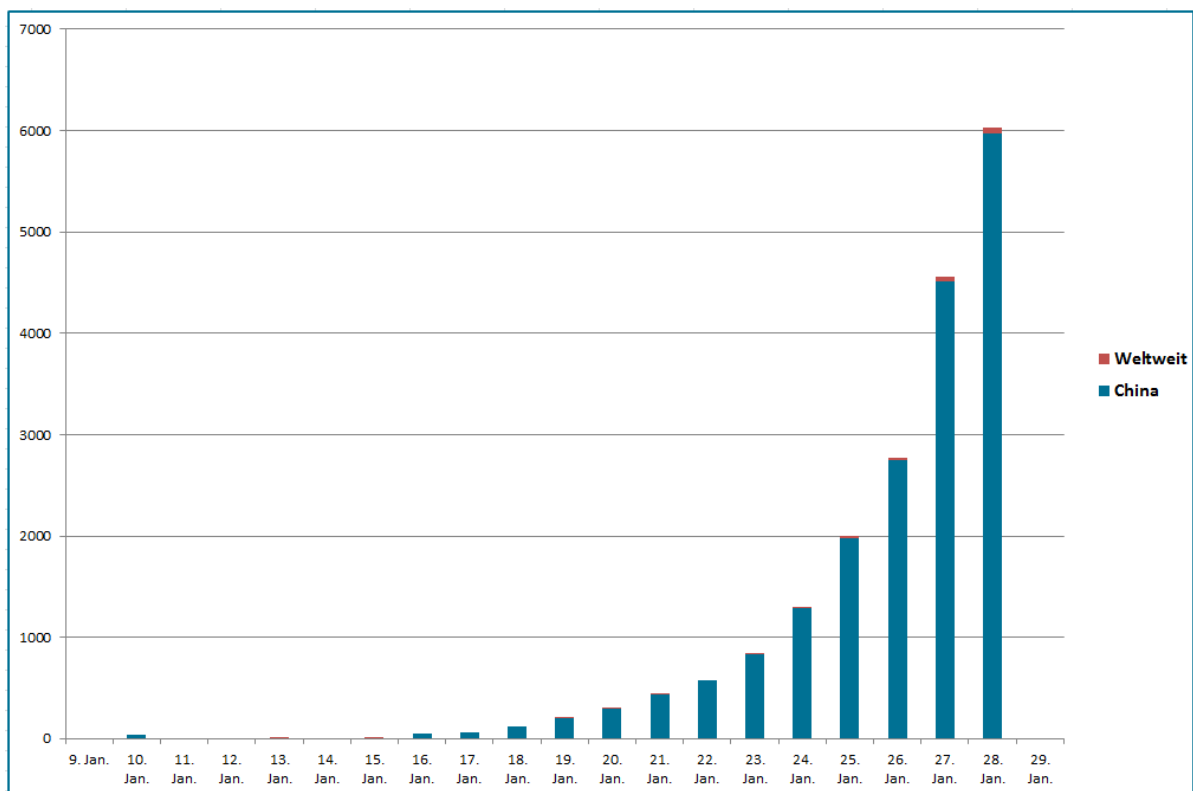


Bild 3: Verteilung der laborbestätigten 2019-nCoV-Fälle nach Meldedatum (Quelle: [NHC China](#), [WHO](#), Grafik: Auswärtiges Amt)

Der [Situationsreport](#) der WHO wird regelmäßig aktualisiert und enthält die aktuellen Fallzahlen.

Geographische Verbreitung

Bisher sind Fälle **hauptsächlich in CHINA** aufgetreten, siehe [Bild 4](#). Zudem wurde 2019-nCoV in zahlreichen weiteren Ländern diagnostiziert, siehe [Bild 5](#) sowie [hier](#).

2019-nCov Ausbruch (Lage am 29.01.2020)
5.981 Krankheitsfälle in der VR China



Bild 4: Geographische Verteilung der laborbestätigten Fälle in China (Grafik: Auswärtiges Amt)

2019-nCov Ausbruch (Lage am 29.01.2020)
6.066 Krankheitsfälle weltweit

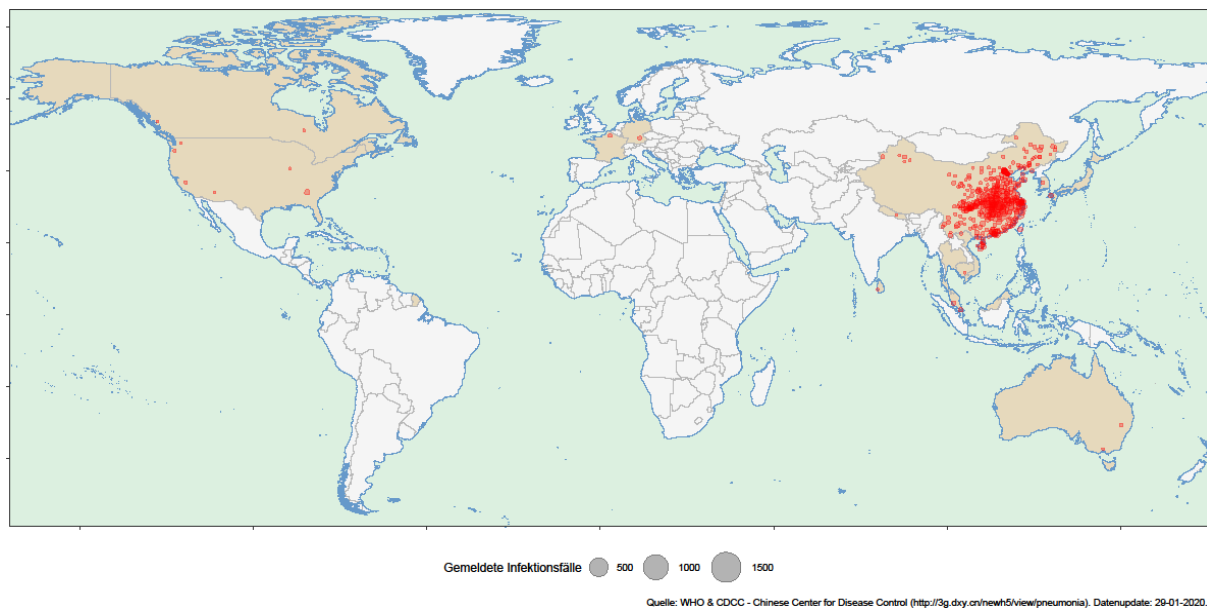


Bild 5: Geographische Verteilung der laborbestätigten Fälle weltweit (Grafik: Auswärtiges Amt)

Risikobewertung

Das [Auswärtige Amt](#) warnt vor Reisen in die Provinz HUBEI in CHINA.
Nicht erforderliche Reisen nach CHINA sollen nach Möglichkeit verschoben werden.
Die chinesischen Behörden haben seit 23. Januar 2020 Reise- und Bewegungsbeschränkungen in der Stadt WUHAN und anderen Städten in der Provinz HUBEI erlassen.
Eine Ausreise mit Zug, Flug, Bus oder Fähre ist derzeit nicht möglich.

Risikobewertung der [WHO](#) (Stand 28.01.2020):

- ☞ Risiko der Ausbreitung in China: **sehr hoch**
- ☞ Risiko der Ausbreitung auf regionaler Ebene: **hoch**
- ☞ Risiko der Ausbreitung global: **hoch**

Risikobewertung des [European Center for Disease Control and Prevention](#) (Stand 29.01.2020):

- ☞ Infektionsrisiko für EU/EWR-Bürger in WUHAN: **moderat**
- ☞ Risiko des Imports von Fällen in Länder mit vielen Reisenden aus Wuhan (v.a. Länder in Asien): **hoch**
- ☞ Risiko des Imports von Fällen in EU/EWR: **moderat**

Risikobewertung des [Robert-Koch-Institut \(RKI\)](#) für Deutschland (Stand 29.01.2020):

- ☞ Import von einzelnen Fällen und einzelne Übertragungen: **möglich**
- ☞ Risiko für die Bevölkerung: **gering**

Die [WHO](#) entschied am 23.01.2020, dass kein Internationaler Gesundheitsnotstand (*Public Health Emergency of International Concern (PHEIC)*) erklärt wird.

Die [WHO](#) empfiehlt Maßnahmen im internationalen Reiseverkehr zu ergreifen, **die das Risiko der Verbreitung des nCoV begrenzen**, ohne jedoch unnötige Beschränkungen zu erlassen. Es wird ein Ausreise-Screening aus den betroffenen Ländern empfohlen. Ebenfalls gibt die WHO Hinweise für die Rahmenbedingungen zur Durchführung von Einreise-Screenings in Länder ohne Nachweis von 2019-nCoV.

Es muss mit **erhöhten Überwachungsmaßnahmen bezüglich Fieber an vielen internationalen Flughäfen** gerechnet werden. Direkte Flugverbindungen vom Flughafen in WUHAN sind ausgesetzt. Vermehrt werden auch Flüge nach CHINA eingeschränkt.

Vorsichtsmaßnahmen (Prävention)

Zur **Vermeidung einer Infektion** wird folgendes Verhalten empfohlen:

1. Generelle Empfehlungen:

- ☞ Achten Sie auf eine gute **persönliche Hygiene** (insbesondere auf regelmäßiges [richtiges Händewaschen](#)) sowie auf eine [Husten- und Nieß-Etikette](#).
- ☞ Falls Sie **Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten** entwickeln und sich in Risikogebieten aufgehalten haben, kontaktieren Sie telefonisch einen Arzt oder Ärztin und besprechen Sie das weitere Vorgehen.

2. Zusätzliche Empfehlungen auf Reisen:

- ☞ Lassen Sie sich **vor Reisen** mit dem aktuellen Nordhalbkugelimpfstoff **gegen Influenza impfen**. Influenza ruft ähnliche Symptome wie 2019-nCoV hervor. Unabhängig von dem persönlichen Schutzeffekt trägt die Impfung auch zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle und Belastungen von Gesundheitseinrichtungen bei.
- ☞ Vermeiden Sie **Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden**.

3. Zusätzliche Empfehlungen in den Risikogebieten (aktuell nur die Provinz HUBEI in CHINA):

- ☞ Tragen Sie **Mund-Nase-Schutzmasken** im öffentlichen Raum (bereits Pflicht in einigen Städten). Meiden Sie **Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden**.
- ☞ **Meiden Sie Märkte**, auf denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- ☞ Vermeiden Sie generell **Kontakt mit Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- ☞ Konsumieren Sie tierische Lebensmittel (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Achten Sie zum Schutz vor Kreuzkontaminationen bei der **Zubereitung auf strikte Küchenhygiene**.

Vorgehen im Verdachts- oder Erkrankungsfall

Bei Fieber und Atemwegsbeschwerden nach Aufenthalt in den Ausbruchsgebieten oder engem Kontakt mit einer Person aus dem Ausbruchsgebiet kontaktieren Sie umgehend einen Arzt oder eine Ärztin.

Die für DEU geltende Falldefinition und Maßnahmen bei einem Verdachtsfall finden Sie hier:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html

Quellen:

- [European Center for Disease Control and Prevention](#)
- [World Health Organization](#)
- [Robert-Koch-Institut](#)

Bitte beachten Sie neben unserem generellen Haftungsausschluss den folgenden wichtigen Hinweis:

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Die Angaben sind:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbes. bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner ist im gegebenen Fall regelmäßig zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.